

LG Menden mit zwei jungen Athletinnen bei den Westf. Hallenmeisterschaften in Dortmund



Die LG Menden war mit zwei jungen Athletinnen bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften am Samstag in Dortmund am Start.

Trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten konnte die Trainerin mit den Leistungen ihrer Schützlinge überaus zufrieden sein.

Franziska Holterhöfer, weibl. Jugend B, trat trotz Rückenproblemen im Dreisprung an, die sie doch sehr behindert haben. Mit der Platzierung (Platz 4) konnte Franziska zufrieden sein, allerdings entspricht die Weite von 10,15 m nicht ihrem Leistungsvermögen. Nun hofft man, dass sie ihre Rückenprobleme bis zu den nächsten Meisterschaften in den Griff bekommt.

Für Paulina Mainka (Jugend W14) war es die erste Teilnahme an einer



Hallenmeisterschaften und sie konnte sich in ihrem Vorlauf über 60 Meter mit neuer Bestzeit von 8,52 Sek. in dem großen Teilnehmerfeld (32 Athletinnen in 4 Vorläufen) direkt für das Finale qualifizieren. Dort reichte es aufgrund eines nicht so perfekten Starts zwar nicht zu einer erneuten Bestzeit, aber die Freude über den achten Platz war dennoch groß.